

Verfassungsgerichte und Verfassungsvergleichung
Konferenz des Vienna Online Journal on International
Constitutional Law (www.icl-journal.com)

Freitag, 3. September 2010

WU (Wirtschaftsuniversität Wien), Großer Sitzungssaal
Augasse 2-6, 1090 Wien, 2. Stock, Kern D

9.00 Eröffnung

Univ.-Prof. Dr. Gerhart Holzinger, Präsident des Verfassungsgerichtshofs
Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek (WU)

1. Panel Vorsitz: *Univ.-Prof. Dr. Gerhart Holzinger*, Präsident des
Verfassungsgerichtshofs

9.15 Verfassungsvergleichung durch Verfassungsgerichte – Funktion und Methode:
Dr. Konrad Lachmayer (Universität Wien)

9.45 Österreichischer Verfassungsgerichtshof: *Dr. Claudia Fuchs, LL.M.* (WU)

10.15 Kommentar: *Dr. Michael Mayrhofer* (Johannes Kepler Universität Linz)

Diskussion

10.45 Pause

2. Panel Vorsitz: *Univ.-Prof. Dr. Benjamin Kneihls* (Universität Salzburg)

11.15 Deutsches Bundesverfassungsgericht: *Dr. Heiko Sauer* (Universität Düsseldorf)

11.45 Kommentar: *Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser, LL.M.* (Humboldt-Universität zu Berlin)

12.00 US Supreme Court: *Dr. Christoph Bezemek, BA, LL.M.* (WU)

12.30 Kommentar: *Dr. Iris Eisenberger, MsC* (Universität Wien)

Diskussion

13.00 Mittagspause

3. Panel Vorsitz: *Univ.-Doz. Dr. Katharina Pabel* (WU)

14.00 Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: *Dr. Marten Breuer*
(Universität Hamburg)

14.30 Kommentar: *Dr. Elisabeth Handl-Petz, LL.M.* (Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst)

14.45 Europäischer Gerichtshof: *Dr. Sibylle Seyr, LL.M.* (Europäisches Parlament)

15.15 Kommentar: *Stefan Schumann* (Karl-Franzens-Universität Graz)

Diskussion

15.45 Pause

4. Panel Vorsitz: *ao. Univ.-Prof. Dr. Erich Vranes* (WU)

16.15 Internationaler Gerichtshof: *MMag. Dr. Andreas Thomas Müller, LL.M.*
(Universität Innsbruck)

16.45 Kommentar: *Ass.-Prof. Dr. Stephan Wittich* (Universität Wien)

17.00 Verfassungsvergleichung im Mehrebenensystem: *Dr. Harald Eberhard*
(Verfassungsgerichtshof)

Diskussion

18.00 Ende der Veranstaltung

Verfassungsgerichte und Verfassungsvergleichung Konferenz des Vienna Online Journal on International Constitutional Law (www.icl-journal.com)

Freitag, 3. September 2010

**WU (Wirtschaftsuniversität Wien), Großer Sitzungssaal
Augasse 2-6, 1090 Wien, 2. Stock, Kern D**

Wissenschaft und Praxis im Bereich des öffentlichen Rechts sind in stetig wachsendem Ausmaß mit dem Phänomen der Internationalisierung des Verfassungsrechts wie auch der Konstitutionalisierung des Völker- und Unionsrechts konfrontiert. Staatliches Recht und Völkerrecht – so die gängige Formel – stehen längst nicht mehr isoliert nebeneinander, sondern sind im Rahmen eines Mehrebenensystems in ihrer Relation zueinander zu verstehen.

Eine solche von der Interaktion von Normen heterogenen Ursprungs geprägte Sichtweise beeinflusst die Methoden, nicht nur in der Rechtswissenschaft, sondern insbesondere auch in der höchstgerichtlichen Rechtsprechung. Verfassungsvergleichung durch nationale Höchstgerichte kommt dabei vor dem Hintergrund des Internationalisierungsprozesses wachsende Bedeutung zu, eine Bedeutung freilich, die je nach Rechtstradition und Selbstverständnis denkbar unterschiedlich ausgestaltet sein kann. Umgekehrt ist der Konstitutionalisierung internationaler Normen der Umstand geschuldet, dass die Methode der „Verfassungsvergleichung“ auch bei europäischen und internationalen Instanzen zunehmend zum Einsatz kommt.

Zielsetzung der Konferenz des ICL-Journal soll es sein, den hier grob skizzierten Prozess näher zu untersuchen und seine konkreten Ausprägungen anhand der Rechtsprechungspraxis nationaler und internationaler Höchstgerichte zu veranschaulichen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung (Name/Institution/Email) bis 30. August 2010 per Mail an:

contact@icl-journal.com